[Weitere Angaben: https://hessen.museum-digital.de/object/160786 vom 27.04.2024]

Objekt:	Schutzhelm Schubert BER S
Museum:	Werra-Kalibergbau-Museum Dickestrasse 1 36266 Heringen 06624919413 info@kalimuseum.de
Sammlung:	Kunststoff-Objekte
Inventarnummer:	00805

Beschreibung

Der Schutzhelm aus gelbem Polyethylen ist mit fünf Längsrippen, einem Schild, Regenrinne und vier verschließbaren, seitlichen Lüftungsbohrungen ausgestattet. Innen ist an sechs Einschüben ein transparenter Inlett-Korb befestigt, an dem ein hinten verstellbarer Kopfring eingehängt ist. Dieser ist außen gegen den Helmrand mit einem Moosgummistreifen gepolstert. Zwischen Helmschale und Inlet ist eine Kalotte aus Syropor eingelegt. An der Unterseits des Schirmes sind in einer runden Marke das Materialkürzel PE/M, die DIN 4840 sowie das Herstellungsjahr und Monat eingegossen. Außen sind auf der Helmschale links ein roter Prägestreifen mit der Beschriftung 'Besucher' und rechts ein Sticker 'Wir sind für Sicherheit K+S' aufgeklebt.
Eigentlich gilt in den K+S-Werken seit Jahrzehnten die Regel, dass Besucher weiße Helme tragen - ebenso wie das Leitungspersonal. Warum dieser gelbe Helm für Besucher ausgewiesen wurde, ist unklar.

Grunddaten

Material/Technik:	Polyethylen, Thermoplaste / Spritzguss, industrielle Fertigung
Maße:	Länge: 29,2 cm, Höhe: 15,5 cm, Breite: 21,5 cm, Gewicht: 367 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	Juli 1974
	wer	Schuberth GmbH
	wo	Braunschweig

Schlagworte

- Arbeitsschutz
- Arbeitssicherheit
- Helm
- Kaliindustrie
- Kunststoff
- Schutzhelm
- Schutzkleidung